

Ifd. Nr-	Kommentar	Auflösung
1	Im Informationsmodell sind die Slots jedoch als die Verbindende Ressource zwischen Appointment und Schedule notwendig	Aus unserer Sicht ist nicht erkennbar, wo diese Verknüpfung als verpflichtend beschrieben wird.
2	Ist der Slot nicht auch das FHIR Objekt, welche Verfügbarkeiten abbildet. Kann man das mit in die Motivation aufnehmen?	Sehr gerne können wir in der Motivation den Punkt "Abfrage von verfügbaren Terminen" in "Abfrage von Terminen und Verfügbarkeiten" abändern.
3	Temporär persistierte Slots (Verfügbarkeiten) werden nach eine Zeit wieder gelöscht und es muss eine erneute Verfügbarkeitsabfrage durchgeführt werden, um die aktuellen freien Slots zu bekommen. Gelöschte temporäre Slots können dementsprechend nicht in einem Termin referenziert werden.	Slots welche mit einem Appointment verknüpft sind, sollten dauerhaft gespeichert werden. Referenzen sollten nicht umgeschrieben oder invalidiert werden. Wir werden entsprechend einen Satz aufnehmen, dass in der Vergangenheit liegende Slots, welche nicht verknüpft wurden sind, nicht mehr abrufbar sein müssen. Jegliche andere Slots müssen, auch per id, herausgegeben werden. Sobald die id einmalig per Search herausgegeben wurde, müssen sie gleichbleibend abrufbar sein.
4	Wenn nach verfügbaren Slots gesucht werden soll, wie weit in die Zukunft sollen diese verfügbare Slots generiert werden? Ist es für den Client möglich Slots in einem bestimmten Planungshorizont/Zeitfenster abzufragen?	Dies ist dem System überlassen. Falls es zu weit in der Zukunft liegt, kann z.B. eine OperationOutcome mit einem entsprechenden Hinweis mit im Search Bundle aufgenommen werden. Für den Planungshorizont ist Schedule.planningHorizon zu verwenden. Dies ist bis auf weiteres nicht Bestandteil von ISiK, kann jedoch optional implementiert werden.
5	Die Interaktion mit Chaining ist nicht bei den Slots gelistet (nur bei den Operations): GET [https://example.org/fhir/Slot?schedule.actor:HealthcareService.type=https://example.org/fhir/CodeSystem/Behandlungsleistung CT https://example.org/fhir/Slot?schedule.actor:HealthcareService.type=https://example.org/fhir/CodeSystem/Behandlungsleistung%7CCCT]	Das Beispiel können wir sehr gerne in den entsprechenden Abschnitt mit aufnehmen. Chaining und Reverse Chaining wird vollständig im ISiK Basismodul definiert, alle Kombinationen auch über mehrere Ebenen hinweg sind zu unterstützen.
6	Bei den Interaktionen 3 bis 5 steht GET/schedule. Sieht mir nach einem Copy-Paste Fehler aus und sollte wahrscheinlich HealthcareService sein.	Korrekt, ist ein Copy&Paste Fehler. Vielen Dank.
7	Durch das Required binding auf IsikTerminStatus Valueset wird das verhindert. Könnte man das Binding auf extensible setzen?	Dies ist leider nicht möglich, da das Binding bereits in der Kernspezifikation ein required-Binding besitzt.
8	Bedeutet das, dass der Kommunikationsverlauf zwischen einem Leistungserbringer und einem Patient (einzelne Nachrichten, Chat-Verlauf, Datei-Austausch) mit einem anderen System ausgetauscht werden kann? z.B. für die Archivierung Oder bedeutet das, dass die eigentlich Kommunikation zwischen einem Client des Leistungserbringers und eines Clients des Patienten auf Communication-Ressourcen basieren soll?	Beide Use Cases können durch die Communication-Ressource abgebildet werden. Das Profil ist flexibel genug um beides abzudecken.
9	Was ist mit Nachrichten, die zwischen Leistungserbringern ausgetauscht werden? z.B. Kommunikation zwischen Leistungserbringern für die Organisation eines stationären Aufenthalts. In der Spezifikation des ISiKTermins wir auf das appointment.comment Element verwiesen. Dieses Element ist jedoch nur einfach vorhanden, hat nur ein String und Attachments werden nicht unterstützt.	Sehr guter Hinweis, vielen Dank. Der Abschnitt sollte aktualisiert werden, sodass auch dieses Szenario abgedeckt wird.
10	Wie erkennt man die in der Communication-Ressource die Richtung der gesendeten Nachricht? Sollte evtl. das Sender Element ein MUST-Support Flag bekommen?	Wir werden entsprechend diesem Vorschlags ein MS-Flag auf Communication.sender hinzufügen. Somit sollte die Richtung eindeutig sein.
11	Wenn ein Chat-Verlauf mit vielen Nachrichten an einem Termin hängt, wie wird die Reihenfolge der Nachrichten aus der Communication-Ressource ermittelt? Oder soll der Nachrichtenverlauf als ein String in einer einzigen Communication-Resource übermittelt werden? Ich glaube hier muss der IG präziser werden, damit das sinnvoll umsetzbar wir	Wir werden ein MS-Flag für Communication.inResponseTo und Communication.sent hinzufügen. Die Granularität der Communication-Ressource ist zunächst dem System überlassen. Für spätere ISiK-Stufen sollte hier erstmal Implementierungserfahrung gesammelt werden.
12	Die beschriebenen Interaktionen enthalten Copy-Paste Fehler von der Slot-Ressource.	Danke! Werden wir korrigieren.
13	Es wurden nur die READ Operation für die Communication-Ressource definiert.	Dies ist ein Fehler in der Spezifikation. Wir werden die CREATE- und UPDATE-Interaktion auf Communication definieren, sodass diese Ressourcen zunächst angelegt werden können. Das Appointment aus dem Patientenportal zeigt im Anschluss in den Referenzen auf die Communication/Binary-Ressourcen aus dem KIS.

14	Ist es möglich auf den Pfeilen der Sequenzdiagramme die REST Interaktionen (Operationen) mit anzugeben? Insbesondere beim Buchen, Aktualisieren, Verschieben und Absagen eines Termins wird es für Implementierer leichter dem IG zu folgen.	Diese Anmerkung werden wir wie vorgeschlagen umsetzen.
15	Der HealthcareService ist eine Med. Behandlungseinheit. Wird hier nicht eigentlich das Code System mit allen verfügbaren Behandlungsleistungen (ServiceTypes) abgerufen?	Wir werden den Abschnitt entsprechend erweitern, sodass darauf hingewiesen wird, dass neben einem GET auf HealthcareService auch nur das CodeSystem für HealthcareService.type abgerufen werden kann. Die Abfrage des Slots kann anschließend entweder per id oder per Chaining auf .type erfolgen.
16	Wie konkret stellt das Repository Informationen zu den benötigten Ressourcen für einen Besuchsgrund zur Verfügung? Nach meinem Verständnis ist der HealthcareService ein virtueller Akteur in einem Schedule und Termin. Nach meinem Verständnis des IGs enthält nur der Schedule Informationen darüber, welche Ressourcen (Akteure) für die Durchführung eines ServiceTypes notwendig sind.	Das Thema Ressourcenplanung ist für ISiK Terminplanung Stufe 1 out-of-scope.
17	Ich nehme an, dass die optionale fachliche Absage/Bestätigung durch den Termin Requestor gepollt werden muss bzw. per Push über ein Update informiert wird. (Analog Aktualisierung/Absage durch das Repository, wie in den Operationen beschrieben.) Der Pfeil im Sequenzdiagramm sollte dann vom Requester zum Repository zeigen für das Abholen	Korrekt, passen wir entsprechend an.
18	und 7. Termin verschieben bzw. Absagen durch das Repository Falls Termine im Termin Repository abgesagt bzw. verschoben werden, ist der Trigger am Repository. Im aktuellen IG gibt es einen Pfeil vom Repo zum Requester für die Verschiebung/Absage, dadurch gibt es ein Client/Server Verhältnis in beide Richtungen. Entsprechend muss die Operation zum Buchen/Verschieben/Absagen sowohl vom "Client" (Requester) als auch dem "Server" (Repository) implementiert werden, inklusive der Authentifizierung. Das widerspricht sich ein bisschen mit der Beschreibung bei den Operationen, wo Pollen und Subscriptions für Aktualisierung/Absage erwähnt sind. In der aktuellen Spezifikation verstehe ich die \$book Operation auch so, dass diese eigentlich nur in eine Richtung (Requester -> Repo) anwendbar ist.	Korrekt, wir passen das Diagramm entsprechend an, sodass ersichtlich wird, dass es sich um ein Polling handelt.
19	Terminzusatzinformationen aktualisieren Wenn Zusatzinformationen im Repo aktualisiert werden, muss der Trigger im Sequenzdiagramm auch dort stehen. Ich nehme an, der Requester soll in diesem Use Case dann die Änderungen pollen bzw. über einen Subscription Mechanismus informiert werden, damit die Änderungen abgerufen werden können, wie bei den Operationen beschrieben.	Korrekt, wir passen das Diagramm entsprechend an, sodass ersichtlich wird, dass es sich um ein Polling handelt.
20	Auf Basis welcher Attribute in der POST Operation für eine vorläufige Patienten-Ressource kann das Quellsystem/Organisation eindeutig ermittelt werden?	Wir empfehlen die Verwendung einer Provenance-Ressource. Dies ist out-of-scope für ISiK.
21	Wenn ein Termin Repository einen vorläufigen Patient z.B. wegen internen Regeln ablehnt (löschen oder auf inaktiv setzen), dann muss auch der Termin, der auf diesen Patienten referenziert abgelehnt werden.	Dies würden wir als Business-Regel interpretieren. Einen entsprechenden Hinweis nehmen wir mit in den IG auf, sodass auf eine damit zusammenhängende Problematik aufmerksam gemacht wird.
22	Ist es möglich ein vollständiges Beispiel für die Anlage eines vorläufigen Patienten und die Umwandlung in einen echten Patienten mit in den IG aufzunehmen?	Ein entsprechendes Beispiel nehmen wir mit auf.
23	Wenn Kommunikation zwischen zwei Partnern E2EE verschlüsselt ist, liegen Clear-Text Nachrichten nur jeweils im Kommunikations-Client beim Anwender vor. Eine Übertragung Patientenportal/KIS würde eine Server-seitige Entschlüsselung der Daten erforderlich machen, wodurch keine E2EE Verschlüsselung mehr gegeben ist.	Vielen Dank für diesen Hinweis. Wir sehen die Schwierigkeiten bezogen auf den Austausch der Nachrichten. ISiK wird hier bis auf Weiteres keine Vorgaben machen. Unsere Empfehlung wäre es ein Schlüsselaustausch mit dem KIS-System durchzuführen, die Nachrichten im Client erneut zu verschlüsseln und dann auszutauschen. Andernfalls KANN die Reference auf die Communication-Ressource weggelassen werden.

24	Mir scheint, dass es im aktuellen IL Datenobjekte gibt, die durch die Interaktionen gar nicht verwendet werden (ISiKNachricht und ISiKBinary).	Vielen Dank für den Hinweis, wir werden in den Interaktionen noch aufzeigen, in welchem Kontext eine Nachricht (Communication inkl. Binary) ausgetauscht werden kann.
25	Was mir fehlt ist die AppointmentResponse. Für Absagen durch den Patienten ist diese Ressource aus unserer Sicht immanent wichtig. Damit können nämlich auch Informationen zum Grund der Absage übermittelt werden, die entscheidend für die Neuplanung sind. Die Absage eines Termins durch den Patienten hat bei nicht trivialen Terminen zudem intern eine Kette weiterer Terminänderungen zur Folge (z.B. die Buchung des OPs, die Buchung eines Intensivbetts/Aufwachraumbett u.v.m), so dass das Update des participant-Status oder gar des Terminstatus wie in "Aktualisierung / Absage eines Termins" beschrieben zu kurz greift	Die beschriebenen Use Cases können aus unserer Sicht mit dem aktuellen Implementierungsleitfaden umgesetzt werden. AppointmentResponse hat aus unserer Sicht semantische Unklarheiten, wenn es zum Zwecke der Terminverschiebung eingesetzt wird. Aus .start und .end ist nicht ersichtlich, ob es sich hier um den Wunsch einer Verschiebung handelt oder um die originalen Daten aus dem Appointment auf welches die AppointmentResponse folgt. Vielmehr sollte lieber eine Absage in participant.status abgebildet werden. Anschließend ist ein neues Appointment mit dem Status "proposed" zu versenden. Das Element "comment" aus der AppointmentResponse kann mit einer Communication-Ressource abgebildet werden. Das "proposed" Appointment sollte auf das originale Appointment verweisen. Aus diesem Grund gibt es keinen Mehrwert, den eine AppointmentResponse bieten könnte.
26	Generell fällt es schwer, mir anhand des Implementierungsleitfadens vorzustellen, wie das so in einem Realworld-Szenario umgesetzt werden kann.	Vielen Dank für den Hinweis, wir werden den Implementierungsleitfaden um dieses Szenario erweitern und die Abläufe beschreiben.